

Niederschrift

über die 106. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **19.01.2010**, 17:00 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Gregor Bocianowski , Klaus Burhoff , Achim Dejozé , Maria Hilger , Andreas Krys , Prof. Johannes Schilling , Christoph Thiel , Friedrich Wolters ,

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning ,

von der SPD-Fraktion

Karl-Heinz Winter ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink ,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Joachim Krurup ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Jörg Krause , Andreas Kurz , Marlies Voss-Schiffmann , Dirk Lohaus , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Mechthild Watermann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 106. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 19.01.2010

Tagesordnung:

1. Projekt Alter Fischmarkt/Vossgasse
2. Landeswettbewerb Studentisches Wohnen (Boeselagerstraße)

Die Wettbewerbsergebnisse werden vorgestellt.
3. Umnutzung/Abriss/Neubau Areal Kirche St. Elisabeth im Hansaviertel

Punkt 1 der Tagesordnung**Projekt Alter Fischmarkt/Vossgasse**

Herr Thielen teilt mit, dass sich der Planungsausschussvorsitzende Herr Heuer mit Fragen und Anregungen zur Bebauung Alter Fischmarkt/Vossgasse an Herrn Stadtdirektor Schultheiß gewandt hat. Das Antwortschreiben wird den Beiratsmitgliedern mit der Niederschrift dieser Sitzung übersandt.

Die in der Beiratssitzung am 01.12.2009 für das Projekt Alter Fischmarkt/Vossgasse vorgestellte Planung ist zwischenzeitlich überarbeitet worden. Der Architekt Herr Preckel stellt die aktuelle Planung vor. Anhand einer auf Bitte des Planungsausschusses angefertigten perspektivischen Darstellung informiert er über die Sicht von Fußgängern von der Kreuzung Bült/Vossgasse auf den Alten Fischmarkt bis zur Lambertikirche und vergleicht diese anhand eines Fotos mit der Bestandssituation.

Herr Preckel erläutert anhand von Ansichten die wesentlichen Entwurfsänderungen. Die Gebäudehöhe der Eckbebauung wurde reduziert. Zum Erhalt einer schlanken Proportion der Eckbebauung wurde zur Vossgasse hin ein Einschnitt im obersten Geschossbereich vorgesehen. Bei der Fassade der Eckbebauung an der Vossgasse wurde der Anteil an Natursteinmauerwerk erhöht. Zusätzliche vertikale Elemente wurden im Bereich der Fensteröffnungen integriert. Die Tiefgaragenzufahrt an der Vossgasse wurde erhöht, da die gesamte Anlieferung für die in den Gebäuden am Alten Fischmarkt und an der Vossgasse befindlichen gewerblichen Nutzungen ausschließlich von dort erfolgen soll. Bei den Giebelhäusern am Alten Fischmarkt wurde die Fassade dergestalt geändert, dass das Erdgeschoss und 1. Obergeschoss nunmehr entsprechend der Nutzungsstruktur optisch zusammengefasst werden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Landeswettbewerb Studentisches Wohnen (Boeselagerstraße)**

Herr Kurz informiert über das Ergebnis des für den geplanten Neubau der Wohnanlage des Studentenwerkes Münster durchgeführten Landeswettbewerbes „Innovative Wohnformen für Studierende“. Der Neubau war erforderlich geworden, da sich eine Sanierung der derzeit vorhandenen ca. 700 Studentenappartements als zu aufwändig erwiesen hatte.

Dem Wettbewerb war ein EU-weit ausgeschriebenes Bewerberauswahlverfahren vorausgegangen, in dem neben 6 vorausgewählten Architekturbüros 24 weitere Teilnehmer ausgelost worden waren. Von diesen 30 Teilnehmern hatten 25 Entwürfe eingereicht, die dem Preisgericht unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Schilling zur Beurteilung vorlagen. Vier Preise wurden verliehen und zwei Anerkennungen ausgesprochen. Dem Entwurf des Münsteraner Architekturbüros Kresing, der auch realisiert werden soll, wurde der 1. Preis zuerkannt. Die Preisverleihung ist für Ende März vorgesehen.

Herr Kurz informiert anhand eines Luftbildes und Katasterplanes über die Lage des Grundstückes in unmittelbarer Aaseenähe und die nähere Umgebungsbebauung. Er stellt die einzelnen prämierten Entwürfe anhand von Lageplänen, Ansichten und Grundrissen vor und macht Ausführungen zum geplanten Wohnkonzept (Abkehr vom Wohnheimcharakter, Mischung verschiedener Wohnformen), zur Grundstückstopographie, zur städtebaulichen Gestaltung, zur Einbindung der nachzuweisenden Kindertagesstätte, zur Freiflächengestaltung mit den jeweiligen Freiraumqualitäten sowie zur Unterbringung der Stellplätze.

Punkt 3 der Tagesordnung

Umnutzung/Abriss/Neubau Areal Kirche St. Elisabeth im Hansaviertel

Herr Krause informiert anhand eines Luftbildes über die Lage des Areals mit dem darauf befindlichen Kirchengebäude, einem Gemeindehaus und Pfarrheim, einer Kindertagesstätte und einem öffentlichen Kinderspielplatz.

Für eine Neubebauung und Umnutzung des Areals wurde ein Architekten- und Investorenverfahren durchgeführt, an dem sich sechs Architekturbüros beteiligt hatten. Die Rahmenbedingungen für das Verfahren sahen u. a. den Erhalt des Kirchengebäudes als Option, die Stärkung der Funktion „Wohnen“, eine der Umgebung angepasste Neubebauung sowie den Erhalt der Kindertagesstätte vor. Die Jury – unter Vorsitz von Herrn Wolters – hat den Entwurf des Architekturbüros Maas und Partner zur weiteren Bearbeitung empfohlen, der als einziger den Erhalt der Kirche beinhaltete.

Anhand eines Lageplanes, von Ansichten und Grundrissen stellt Herr Krause die Planung des Architekturbüros Maas und Partner vor. Er macht Ausführungen zur Nachfolgenutzung der Kirche (Nutzer insbesondere die baulich noch erweiterte, sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Montessori-Schule), zur neu geplanten, sich in den Blockinnenbereich einfügenden Wohnbebauung, zur sich jetzt zum öffentlichen Raum orientierenden Kindertagesstätte sowie zur Außenspielfläche der Kindertagesstätte und dem sich anschließenden öffentlichen Spielplatz.

Nach Abschluss der liegenschaftlichen Verhandlungen zwischen Eigentümer und Investor soll kurzfristig der Bauantrag eingereicht werden.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Friedrich Wolters
Vorsitz

Mechthild Watermann
Schriftführung